

24.04.2020 um 05:20 Uhr

**hr1 ZUSPRUCH**



Ein Beitrag von

**Simone Twents,**

Katholische Dezernentin für Glaubenskommunikation und Pastorale Innovation, Fulda

## Sauer auf Gott

Darf ich auf Gott sauer sein? – Vielleicht geht es Ihnen in Corona-Zeiten ähnlich. Sie denken sich: Also lieber Gott, so toll finde ich das alles nicht, was jetzt hier so läuft. Wenn Du da oben doch alles kannst, wieso machst du dann nichts, oder machst nicht was anderes? Ich bin eigentlich ziemlich stinkig mit Dir und echt auch sauer auf Dich.

Darf ich das eigentlich? Darf ich auf Gott sauer sein? Kann ich ihm einfach so Sachen dahinsagen? Ich meine, er ist schließlich Gott und wer bin ich?

Ich habe gelesen: Beten ist wie sprechen mit einem guten Freund. Das hat nicht irgendwer gesagt, sondern eine mega-gestandene tolle Gottesfrau, Teresa von Avila. Sie ist auch Kirchenlehrerin und noch einiges mehr, steht also sehr weit oben in der Rangliste. Und die hat das gesagt: Beten ist für mich wie Sprechen mit einem guten Freund von Herz zu Herz.

Und ein guter Freund, der hält aus, wenn ich sauer auf ihn bin. Ein guter Freund, der will vor allem eins: Der will, dass ich ehrlich bin. Ich kann so tun, als wäre alles okay. Ich kann zu Gott sagen: „Ich preise dich und ich liebe dich und es ist alles prima.“ Aber das ist nicht ehrlich. Denn innerlich kämpfe ich. Und ich denke: „Boah, was für ein Mist mit dir, lieber Gott! Warum tust du das?“ Ich kann so tun, als wäre alles okay. Aber das ist nicht ehrlich. Dadurch komme ich eher in Distanz zu diesem Freund. Ehrlichkeit ist die wichtigste Zutat einer Freundschaft – auch bei meiner Freundschaft mit Gott.

Gott ist vor allem an meinem ehrlichen Herzen interessiert. Und an seiner Nähe zu mir. Und er hält das aus, wenn ich sauer bin.

Ich lade Sie ein, Gott alles vor die Füße zu kippen, was in Ihnen gerade tobt und sich bewegt. Es ihm echt ehrlich vor den Latz zu knallen. Gott hält das aus. Denn er will, dass ich mit ihm spreche wie mit einem guten Freund.

Und seine Freundschaft mit mir geht weiter und geht darüber hinaus. Sie kann dann tiefer gehen und ein neues Level erreichen.

Denn Gott ist gut. Und er ist da. Er ist vielleicht nicht der, der mir jetzt eine Antwort gibt. Aber er ist der, der mir sagt: „Ich werde es dir erklären.“ Wenn Sie heute sauer auf Gott sind, sprechen Sie mit ihm darüber – wie mit einem guten Freund.